

Einsatz am Montblanc

Kürzlich wurde die neue Seilbahn am Montblanc in Betrieb genommen. Bei der Montage der Bergstation war ein Fassi F425RA E-Dynamic Kran mit Jib, Winde und Korb im Einsatz. Ein anspruchsvoller Job auf 3.466 m Höhe.

Einsatz fast ganz oben: ein Fassi F425RA E-Dynamic bei Arbeiten auf 3.466 m Höhe.

In das vierjährige Seilbahn-Project am Montblanc wurden 105 Millionen Euro investiert, dabei sind zwei neue Seilbahnanlagen entstanden. Sie führen vom Pontal d'Entrèves in der Nähe der Autobahn zum Pointe Helbronner in 3.466 m Höhe.

Das anspruchsvolle Bauvorhaben wurde vom „Cordée Mont Blanc Konsortium“ im Auftrag der Seilbahngesellschaft Funi-vie Monte Bianco S.p.A. durchgeführt.

Führendes Unternehmen des Konsortiums ist die Cogeis

S.p.A., das sich auf die Realisierung großer Bauvorhaben im In- und Ausland spezialisiert hat.

Auch dank der tatkräftigen Unterstützung seitens der Turiner Zweigstelle des Industrie-

tiert werden können. Das Fassi-Modell F425RA.2.24 E-Dynamic kombiniert mit einem L324 Jib, einer Winde und einem Arbeitskorb stellte die beste Lösung dar.“

Weiterarbeiten trotz Windgeschwindigkeiten von mehr als 70 km/h.

konzerns aus Bergamo und ihres Leiters Marco Linguanotto, der bei der technischen Fragen half, hat sich das Unternehmen Cogeis Fassi Gru als einen der Partner ausgewählt.

„Es wurde eine Kranfiguration gesucht, die den spezifischen Anforderungen der Baustelle gerecht wird und gleichzeitig die Vielseitigkeit der Maschine bestmöglich nützt,“ erklärt Rossano Ceresoli, Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Fassi Gru und ergänzt: „Nach Kundenwunsch sollte der Kran nicht nur auf der Baustelle am Montblanc stationär eingesetzt werden, sondern er sollte nachträglich auch auf einem Nutzfahrzeug mon-

Auf der hoch oben gelegenen Baustelle benötigte man eine Ausrüstung, mit der man auf der einen Seite die Abschlussarbeiten zur Verlegung der Metallstruktur der Seilbahnstation und auf der anderen Seite das Handling der Materialien vor Ort durchführen konnte. Mit dem Fortschreiten der Bauarbeiten wurde der F425RA von Fassi aufgrund seiner vielfältigen Vorteile geschätzt, zum Beispiel bei Windgeschwindigkeiten von mehr als 70 km/h, die nicht selten vorkommen (es können Windgeschwindigkeiten bis zu 150 km/h vorkommen), fielen die Baukrane aus und es konnte nur dank des Fassi-Krans weitergearbeitet werden.

Der Kran kam auch mit Arbeitskorb zum Einsatz.





Auch die Installation der Sonnenkollektoren erfolgte am Arbeitskorb des Fassi-Ladekrans aus.

Die Arbeiten wurden April 2011 aufgenommen, und bereits im darauffolgenden Jahr wurde der F425RA E-Dynamic in Betrieb genommen. Sein erster Einsatzort war am Schacht, der als Basis für den Aufzug dient, der zwischen der Endstation Pointe Helbronner und der neuen Turin Schutzhütte, die sich einige Meter unterhalb befindet, gebaut wurde.

Einer der Vorteile des Krans ist es, dass er schnell zum jeweiligen Einsatzort gebracht werden kann. So wurde der Kran danach am oberen Teil der Baustelle

montiert, wo er aufgrund seiner Winde bei den Betonschüttungen und der Installierung der ersten Stahlbewehrungen sehr hilfreich war.

Für die abschließenden Bauarbeiten wurde Kran mit einem Arbeitskorb ausgestattet.

Danach wurde er beim Bau der zweistöckigen Station eingesetzt, wobei er nach Fertigstellung einer Ebene in das obere

Stockwerk gebracht wurde. Somit hat er auch einen wichtigen Beitrag bei der Verlegung der Eisen- und Stahlquerträger geleistet.

Während der Baupause im Winter wurde der Kran draußen unter einer Plane gelagert. Dabei sank die Temperatur auf bis

-30°C ab. Trotzdem hat der Kran nie Probleme gezeigt. Bei Wiederaufnahme der Arbeiten nach der Winterpause war er schnell betriebsbereit sowie auch jeden Morgen nach den schlimmsten Stürmen in der Nacht.

Für die abschließenden Bauarbeiten wurde der F425RA mit einem Arbeitskorb ausgestattet. Von ihm aus konnten dann Bolzen festgezogen, Fenster und Türen eingebaut und abschließend die Sonnenkollektoren installiert werden.

KM



Vom Arbeitskorb aus konnten unter anderem Bolzen festgezogen und Türen eingebaut werden.

HTS

... the load moving experts

Innovative Transport- und Hebetchnik



HTS Hydraulische Transportsysteme GmbH
70736 Fellbach 0711-3426679-0 www.hts-direkt.de

Maschinenheber Transportfahrwerke Anschlagpunkte Industriekrane